LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21658**

07.10.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8582 vom 10. August 2026
des Abgeordneten Alexander Steffen FDP
Drucksache 18/20847

Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Rückwanderung nach Nordrhein-Westfalen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Der Wirtschaftsstandort Deutschland und Nordrhein-Westfalen ist auf qualifizierte Fach- und Arbeitskräfte zwingend angewiesen. Handwerk, Industrie und Dienstleister nicht nur in Nordrhein-Westfalen klagen aber zunehmend über fehlende Fach- und Arbeitskräfte. Gleichzeitig mehren sich Berichte darüber, dass Fachkräfte Deutschland verlassen, weil sie sich andernorts bessere Perspektiven versprechen. Das betrifft sowohl Angehörige von Drittstaaten, die in Deutschland ausgebildet wurden, als auch deutsche Staatsangehörige. Auch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bestätigte in ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage, dass im Jahr 2025 insgesamt 67.480 deutsche Staatsangehörige Nordrhein-Westfalen in Richtung Ausland verlassen haben[1]. Das ist der höchste Wert der dort ausgewiesenen Zeitreihe und ein Anstieg um rund 29 Prozent gegenüber dem Jahr 2020.

Leider liegen ausweislich der Antwort auf die o.g. Kleine Anfrage bei der Landesregierung keine Informationen zu den Gründen dieser Wegzüge, nach dem Bildungs- und Qualifikationsstand der Fortziehenden und nach dem Einfluss der Steuer- und Abgabenlast vor. Eigene Maßnahmen, um dieser Fachkräfteabwanderung entgegenzuwirken, hat die Landesregierung nach eigenen Angaben bislang nicht ergriffen. Diese Antworten der Landesregierung vermögen nicht nur uns, sondern auch die heimische Wirtschaft nicht zufriedenzustellen.

Während die Kleine Anfrage 8093 ausschließlich die Auswanderungen in den Blick nahm, interessiert aber auch die andere Hälfte des Wanderungsgeschehens. Bundesweit sind im Jahr 2025 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes rund 190.000 deutsche Staatsangehörige aus dem Ausland zurückgekehrt. Rückkehrende Fachkräfte verfügen bereits über Kenntnisse der deutschen Sprache (und in der Regel darüber hinaus), anerkannte Abschlüsse und berufliche Netzwerke und benötigen in aller Regel keine Integrationsmaßnahmen. Neben den Programmen des Bundes für ausgewanderte Fachkräfte gibt es auch gezielte Rückkehrerkampagnen einiger Bundesländer zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Vor diesem Hintergrund ist zu klären, welche Kenntnisse die Landesregierung über die Rückwanderung nach Nordrhein-Westfalen besitzt, welche Angebote sie Rückkehrwilligen macht

[1] Drucksache 18/20604 Antwort vom 21.07.2026 auf die Kleine Anfrage 8093

Datum des Originals: 07.10.2026/Ausgegeben: 13.10.2026

und ob sie beabsichtigt, dieses Feld künftig im Interesse der heimischen Wirtschaft und zur Bekämpfung des Fachkräftemangels politisch zu bearbeiten.

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration hat die Kleine Anfrage 8582 mit Schreiben vom 7. Oktober 2026 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung beantwortet.

1. Wie viele deutsche Staatsangehörige sind in den Jahren 2010 bis 2025 aus dem Ausland nach Nordrhein-Westfalen zugezogen (bitte nach Jahren und aus welchen Ländern aufschlüsseln, analog zur Anlage 1 der Drucksache 18/20604)?

In der beiliegenden Tabelle „Zuzüge von Deutschen nach Nordrhein-Westfalen aus dem Ausland 2010-2025 nach Herkunftsgebieten“ (Anlage 1) ist die Anzahl der deutschen Staatsangehörigen aufgeführt, die aus dem Ausland nach Nordrhein-Westfalen zugezogen sind.

2. Welche Informationen liegen der Landesregierung über den Bildungs- und Qualifikationsstand, das Alter und die berufliche Situation der aus dem Ausland nach Nordrhein-Westfalen zurückkehrenden deutschen Staatsangehörigen vor?

Daten zu den Merkmalen „Bildungsstand“, „Qualifikationsstand“ oder „berufliche Situation“ liegen der Landesregierung nicht vor. Die Zahlen zu dem Merkmal „Alter“ sind in der beigefügten Tabelle „Zuzüge von Deutschen nach Nordrhein-Westfalen aus dem Ausland 2010-2025 nach Altersgruppen“ angegeben (Anlage 2).

3. Welches Ressort der Landesregierung ist aufgrund welcher Sachüberlegung für das Thema Abwanderung und Rückwanderung deutscher Staatsangehöriger federführend zuständig?

Im Rahmen der ressortübergreifenden Fachkräfteoffensive NRW verfolgt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales das Ziel das vorhandene Fachkräftepotentiale bestmöglich von unterschiedlichen Zielgruppen zu erschließen und zu binden – dazu zählen auch Personen, die nach einem Aufenthalt im Ausland nach Nordrhein-Westfalen zurückkehren.

4. Welche Beratungs- und Informationsangebote des Landes oder landes(mit)finanzierter Einrichtungen stehen rückkehrwilligen Personen mit Wohnsitz im Ausland zur Verfügung?

Das flächendeckende Angebot der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter steht für heimische wie auch für rückkehrwillige Fachkräfte bereit, um sie zu Fragen beruflicher Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt, Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen zu beraten und zu unterstützen. Zudem unterstützen und begleiten die regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderungen auch rückkehrende Fachkräfte und Unternehmer bei Fragen der Unternehmensgründungen.

5. Wie und von wie vielen Personen wurden diese Angebote des Landes in den Jahren 2022 bis 2025 jeweils in Anspruch genommen?

Der Landesregierung Nordrhein-Westfalen liegen hierzu keine Informationen vor.

Zuzüge von Deutschen nach Nordrhein-Westfalen aus dem Ausland 2010 – 2025 nach Herkunftsgebieten

Herkunftsgebiet	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Ausland insgesamt [1]	**21.335**	**21.852**	**40.977**	**40.111**	**40.092**	**42.104**	**42.205**
Europa	**14.081**	**13.081**	**10.548**	**9.918**	**10.347**	**10.232**	**10.032**
Albanien	2	21	9	14	9	11	23
Belgien	932	903	807	804	703	702	708
Bulgarien	52	65	68	52	63	86	67
Frankreich	782	681	521	479	536	453	474
Griechenland	288	226	120	99	133	147	170
Italien	461	484	315	247	302	314	291
Kroatien	58	66	29	39	43	53	46
Lettland	15	23	37	27	23	31	26
Litauen	28	20	21	19	14	13	5
Nordmazedonien [2]	10	25	14	12	19	19	11
Niederlande	1.400	1.242	1.045	1.106	879	924	928
Österreich	784	736	759	679	734	717	758
Polen	1.976	1.341	448	449	470	411	380
Portugal	190	150	197	183	227	241	246
Rumänien	95	118	102	68	84	92	93
Russische Föderation	446	458	259	325	421	309	285
Slowakei	24	11	23	3	11	11	7
Schweiz	1.232	1.333	1.113	982	962	962	995
Spanien	1.759	1.367	1.060	819	918	906	992
Tschechische Republik	85	50	64	43	45	67	54
Türkei	918	1.399	1.409	1.650	1.810	2.016	1.653
Ungarn	91	84	61	57	78	99	86
Ukraine	67	94	76	73	251	54	54
Vereinigtes Königreich	1.444	1.269	1.213	898	741	753	751
übriges Europa	942	915	778	791	871	841	929
Afrika	**978**	**1.275**	**1.022**	**943**	**1.005**	**1.150**	**1.030**
Algerien	24	34	47	34	41	39	35
Ägypten	128	140	134	98	98	122	142
Ghana	36	46	36	43	42	40	46
Marokko	88	176	139	137	142	174	150
Nigeria	46	66	23	35	43	49	37
Tunesien	83	148	83	102	92	116	100
übriges Afrika	573	665	560	494	547	610	520
Amerika	**3.095**	**2.844**	**2.595**	**2.194**	**2.154**	**2.345**	**2.256**
Brasilien	268	275	212	180	194	208	177
Kanada	446	345	282	246	230	274	306
Mexiko	100	160	196	147	149	163	159
USA	1.568	1.374	1.276	986	965	957	950
übriges Amerika	713	690	629	635	616	743	664
Asien	**2.358**	**3.692**	**2.701**	**2.031**	**2.210**	**2.362**	**2.506**
Afghanistan	38	62	18	32	19	21	11
China	343	612	411	203	271	254	212
Indien	138	146	112	61	69	74	74
Irak	96	600	259	218	264	213	245
Iran, Islamische Republik	92	109	62	67	70	84	68
Japan	97	101	92	91	82	109	108
Korea, Republik (Südkorea)	25	45	39	44	20	44	45
Libanon	146	188	306	213	196	171	345
Pakistan	108	123	64	87	83	119	92
Syrien, Arabische Republik	71	113	16	34	41	42	44
Thailand	237	264	213	151	167	195	229
übriges Asien	967	1.329	1.109	830	928	1.036	1.033
Australien und Ozeanien	**598**	**643**	**564**	**248**	**377**	**479**	**588**
unbekannt [3]	225	317	23.547	24.777	23.999	25.536	25.793

Quelle: IT.NRW, Statistisches Landesamt

[1]) einschl. unbekannt von/nach See, unbekanntes Ausland, ungeklärt und ohne Angabe
[2]) bis 12.2.2019: Mazedonien
[3]) von/nach See, unbekanntes Ausland, ungeklärt und ohne Angabe

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2026. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz

Zuzüge von Deutschen nach Nordrhein-Westfalen aus dem Ausland 2010–2025 nach Altersgruppen

Altersgruppen	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt	**21.335**	**21.852**	**40.977**	**40.111**	**40.092**	**42.104**	**42.205**	**42.826**
0 bis unter 18	4.781	5.216	6.363	6.086	6.297	6.495	6.151	5.983
18 bis unter 25	2.772	2.663	6.324	6.032	6.133	6.282	6.260	6.461
25 bis unter 30	2.612	2.562	5.780	5.449	5.257	5.524	5.669	5.587
30 bis unter 50	7.474	7.069	15.249	15.066	14.745	15.838	16.076	16.356
50 bis unter 65	2.715	3.199	5.602	5.499	5.669	5.844	5.832	6.040
65 und mehr	981	1.143	1.659	1.979	1.991	2.121	2.217	2.396

Quelle: IT.NRW, Statistisches Landesamt

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2026.
Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz